

Pressemitteilung

Humboldt-Universität zu Berlin

Kathrin Anna Kirstein

21.02.2022

<http://idw-online.de/de/news788808>

Forschungsprojekte
Gesellschaft
überregional



Digitale Transformation: wie Plattformen die Arbeit in Städten verändern

Wie verändern digitale Plattformen gegenwärtig Arbeit in europäischen Städten? Wie können Plattform-Kooperativen der digitalen Wirtschaft nützen? Diese Fragen werden bei einem digitalen Workshop des Projekts Platform Labour in Urban Spaces (PLUS) am 24. Februar beantwortet.

Wie verändern digitale Plattformen gegenwärtig Arbeit in europäischen Städten? Wie können Plattform-Kooperativen der digitalen Wirtschaft nützen? Diese Fragen werden bei einem digitalen Workshop des Projekts Platform Labour in Urban Spaces (PLUS) am 24. Februar 2022 beantwortet. PLUS hat – gefördert durch das EU-Programm Horizon 2020 der Europäischen Kommission – über die letzten drei Jahre in sieben europäischen Städten (in Barcelona, Berlin, Bologna, Lissabon, London, Paris und in Tallinn) den Aufstieg der Plattformarbeit untersucht und das Team des Projekts PLUS präsentiert nun ihre Befunde.

Wer arbeitet in der Plattformökonomie?

Im Workshop werden erstens die wichtigsten Ergebnisse zu Plattformarbeit in Europa gezeigt: Wer arbeitet in der Plattformökonomie? Welche Motive gibt es, Arbeit auf Plattformen zu suchen? Mit welchen Risiken für Arbeiter:innen, aber auch für die Gesellschaft sind diese Geschäftsmodelle verbunden? Welche staatlichen und europaweiten Regulierungen von Plattformunternehmen existieren und welche Auswirkungen zeitigen sie bisher? In einem zweiten Schritt werden Erkenntnisse aus Pilotstudien zu Plattformgenossenschaften und den Möglichkeiten und Grenzen der Ausweitung solcher Modelle auf Initiative eines sozial orientierten Unternehmertums präsentiert.

Kommentiert werden diese Ergebnisse im Anschluss aus Perspektive der Forschung durch Dr. Sarah Abdelnour (Université Paris Dauphine) sowie aus Perspektive der Stadtpolitik durch Alexander Fischer, Staatssekretär für Arbeit für das Land Berlin. Im Anschluss ist Raum für Fragen und Diskussion. Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Über das Projekt

Das Projekt PLUS besteht an der Humboldt-Universität zu Berlin aus Prof. Manuela Bojadžijev und ihrem Team: Dr. Stefania Animento, Dr. Moritz Altenried sowie Valentin Niebler. Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe From Cities to Europe: Innovating Labour, Welfare and Policies in the Platform Economy, die den Abschluss des PLUS-Projekts markiert. In zwei weiteren Veranstaltungen im März werden Ansätze zur Regulierung der Plattformökonomie (7. März 2022) und Vorschläge für die soziale Sicherung von Plattformarbeiter:innen (14. März 2022) vorgestellt.

Termin

Digitaler Workshop: Platform Labour in European Cities
Zeit: Donnerstag, 24. Februar 2022, 15.00 Uhr

Zoom-Link: <https://hu-berlin.zoom.us/j/63546117303%C2%A0%20%C2%A0>

Programm

Einführung:

Manuela Bojadžijev (HU Berlin)

Vorträge:

Stefania Animento und Valentin Niebler (HU Berlin), Befunde zu Plattformarbeit

Melissa Reanu Cano und Ricard Espelt (UOC Barcelona), Pilotprojekte zu Plattform-Kooperativen

Diskussionsbeiträge:

Sarah Abdelnour (Université Paris Dauphine)

Alexander Fischer (Staatssekretär für Arbeit in Berlin)

Kontakt

Wolf Farkas

Berliner Instituts für empirische Integrations-
und Migrationsforschung (BIM)

E-Mail: wolf.farkas@hu-berlin.de